Neubau Doppelkindergarten «Umarmung» kommt an die Gemeindeversammlung

Manuela Bertolami

Neubau Doppelkindergarten Schulweg

34 Architektur-/Landschaftsarchitektur-Teams haben sich im Rahmen der Präqualifikation für den Neubau des Doppelkindergartens am neuen Standort Schulweg 1 beworben (Ersatz Kindergarten Kirchmatt). Acht davon wurden zur Wettbewerbsprojekteingabe eingeladen. Die eingesetzte Jury hat sich einstimmig für das Projekt «Umarmung» des Nachwuchsteams studio berardi miglio und USUS Landschaftsarchitektur entschieden (wir berichteten). An der ersten Sitzung des neuen Jahres wurde das Projekt, welches aufgrund von Änderungsideen der Jury überarbeitet wurde, dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat hat das Doppelkindergartenprojekt als sehr gelungen, nachhaltig und wirtschaftlich aufgenommen.

Das Neubauprojekt wird einem ökologischen Baustandard entsprechen. Der Gemeinderat erteilte hierfür der eingesetzten Arbeitsgruppe «Doppelkindergarten Schulweg» die Kompetenz, zu einem späteren und geeigneten Zeitpunkt das ideale der drei verbleibenden Energielabel zu wählen. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, den Neubau an die vorhandene Holzschnitzel-Heizung der bestehenden Schulhäuser und der Dreirosenhalle anzuschliessen. Durch diesen Wärmeverbund können sinnvolle Synergien genutzt werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Kindergartenprojekt zuhanden der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 19. März 2024 zu verabschieden. Vor der Gemeindeversammlung wird eine Informationsveranstaltung zum Projekt organisiert. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich einen Eindruck des Kindergartenprojekts zu verschaffen und sich mit den anwesenden Fach- und Gemeindevertreterinnen und -vertretern dazu auszutauschen (Inserat folgt).

Weitere Beschlüsse aus dem Gemeinderat:

- Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2022/23 der Musikschule Lostorf genehmigt. Die Musikschule blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Neu steht das ehemalige Werkzimmer in der Dreirosenhalle für den Schlagzeugunterricht zur Verfügung. Bisher war der Besuch des Schlagzeugunterrichts in Lostorf nicht möglich und Interessierte mussten den Unterricht in Olten besuchen.
- Die elektronische Trefferanzeige der Wartenfelsschützen ist in die Jahre gekommen und ab diesem Jahr stehen keine Ersatzteile mehr zur Verfügung. Laut Verordnung über die Schiessanlagen für das Schiesswesen ausser Dienst fällt das Einrichten der Scheibenstände für Zugscheiben oder elektronische Scheiben in die Pflichten der Gemeinden. Basierend auf der Anzahl Personen, welche der militärischen Schiesspflicht in Lostorf nachkommen müssen, ist die Gemeinde Lostorf verpflichtet, für sieben Trefferanzeigen aufzukommen. Die Sanierungskosten von rund CHF 100'000 sind in der Investitionsrechnung für das Jahr 2024 enthalten. Der Gemeinderat stimmte der Teilsanierung zu und vergab die Arbeiten an die Polytronic International AG, Muri.
- Der Gemeinderat wählte Herrn Erwin Schroth aus Erlinsbach SO als neuen Bauamtsangestellten. Er tritt seine Stelle per 1. Mai 2024 an. Herr Schroth ist Nachfolger von Fabian Salzmann, welcher seit 1. Januar 2024 das Bauamt Lostorf leitet.
- Die ehemalige Gemeindedeponie Buer ist gemäss eidgenössischer und kantonaler Gesetzgebung belastet und untersuchungsbedürftig. Seit dem Jahr 2003 wurden in mehreren Phasen Untersuchungen angestellt. Das Amt für Umwelt des Kantons Solothurn hat die Gemeinde Lostorf aufgefordert, weitere

Untersuchungen zu den Altlasten vorzunehmen. Aufgrund einer Anfrage von zwei Grundeigentümern, welche auf benachbarten Grundstücken eine Altlastenuntersuchung wegen Verkaufsabsicht durchführen wollen, können diese technischen Untersuchungen gemeinsam durchgeführt werden. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorgehen zu und genehmigte einen Nachtragskredit von CHF 70'000.

 Seit einem Jahr ist das Team «Aktiv ü65» aktiv, welches für alle Lostorfer Einwohnerinnen und Einwohner ab 65 Jahren unterschiedliche Aktivitäten und Anlässe organisiert. Der Gemeinderat hat beschlossen, die von einem Kernteam organisierten Aktivitäten und Anlässe jährlich mit einem maximalen Beitrag von CHF 1'500 finanziell zu unterstützen.

Lostorf, 2. Februar 2024

EINWOHNERGEMEINDERAT LOSTORF
Die Gemeindeschreiberin
Manuela Bertolami